<u>AMTSBLATT</u>

Amtsblatt für Frankfurt am Main 30. Juni 2020 · Nr. 27 · 151. Jahrgang



Stadtverordnetenversammlung am 2. Juli 2020 um 16.00 Uhr

Die 46. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 2. Juli 2020, 16.00 Uhr in den Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10, statt. Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln steht nur ein sehr begrenztes Kontingent an Einlasskarten zur Verfügung, die Sie unter der Telefonnummer 069/212-33868 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter www.frankfurt.de verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Einladung zur 46. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 2. Juli 2020, 16.00 Uhr, Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

TAGESORDNUNG I

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- 3. 42. Fragestunde
- 4. Verabschiedung der Tagesordnung II
- 5.1 Künftige Verkehrsführung des nördlichen Mainufers nach Aufhebung der probeweisen Sperrung

Antrag der FDP vom 17.04.2020, NR 1168 hierzu: Antrag der BFF vom 19.05.2020,

hierzu: Antrag der FRAKTION vom 18.06.2020, NR 1211

- 5.2 Mainkai-Test fortführen Antrag der LINKE. vom 30.04.2020, NR 1176
- Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance -Teil I von V: Mantelkonzept Antrag der BFF vom 05.05.2020, NR 1180
- Open-Source-Nutzung an Frankfurter Schulen Antrag der FRAKTION vom 01.04.2020, NR 1162

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

 Energetische Sanierung: Ja! -Mieterinnen- und Mieterabzocke: Nein! Antrag der LINKE. vom 16.01.2020, NR 1075

- 2. Jordanstraße 3 bewohnbar machen Antrag der LINKE. vom 20.02.2020, NR 1110
- Keine Zwangsräumungen in die Wohnungslosigkeit! Antrag der LINKE. vom 20.02.2020, <u>NR 1111</u>
- 4. Rassismus erkennen und bekämpfen! Antrag der LINKE. vom 27.02.2020, NR 1134
- Keine LGBT-freie Zone in Frankfurts Partnerstadt Krakau Antrag der FRAKTION vom 03.03.2020, NR 1135
- Transparenzsatzung für Frankfurt Antrag der FRAKTION vom 09.03.2020, NR 1139
- 7. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 7)
- Liegenschaft "In der Au 14-16" -Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) durchsetzen!
 Antrag der BFF vom 17.04.2020, <u>NR 1167</u>
- 9. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 6)
- Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance -Teil II von V: Modifizierte VGF-Variante 1 c Antrag der BFF vom 05.05.2020, NR 1181
- Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance -Teil III von V: Universitätsspange Antrag der BFF vom 05.05.2020, NR 1182

- Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance -Teil IV von V: Ein außerordentlich verbessertes U-Bahn-Netz Antrag der BFF vom 05.05.2020, NR 1183
- Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance -Teil V von V: Straßentunnel für vielfältig verbessertes Stadtbild Antrag der BFF vom 05.05.2020, NR 1184
- Tödliche Gefahr durch Schusswaffen eindämmen Antrag der LINKE. vom 11.05.2020, NR 1185
- Grabsteine der NS-"Euthanasie"-Gräber in Frankfurt korrigieren Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 12.05.2020, NR 1186
- Fahrradgutscheine einführen
 Euro für Reparatur oder Neuanschaffung Antrag der LINKE. vom 15.05.2020, NR 1190
- Die Zugänglichkeit ins Berkersheimer Niddatal während der Bauarbeiten der Deutschen Bahn zum Ausbau der Main-Weser-Bahn erhalten Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 13.05.2020, NR 1191
- Alte Stadtmauer in Alt-Sachsenhausen erhalten und zugänglich machen Antrag der FDP vom 19.05.2020, NR 1192
- Mehr Mut in der Frankfurter Verkehrspolitik: Frankfurt wird autoarm Antrag der FRANKFURTER vom 18.05.2020, NR 1194
- 20. Unabhängiges Corona-Gremium Antrag der LINKE. vom 25.05.2020, NR 1196
- Müllaufkommen an Kleingarten- und Freizeitgartenanlagen Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 27.05.2020, NR 1199
- 22. Ausreichende Bevorratung von Schutzmaterial Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 28.05.2020, NR 1202
- 23. Überarbeitung des Pandemieplans von 2012 Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 28.05.2020, <u>NR 1203</u>
- Familien bei der Kinderbetreuung nicht alleine lassen Antrag der LINKE. vom 04.06.2020, <u>NR 1205</u>
- Ernennung einer Sozialbezirksvorsteherin für den Sozialbezirk 331, 332
 Vortrag des Magistrats vom 11.05.2020, M 70
- 26. Wiederherstellung des Ensembles "Sachsenhäuser Warte" und Modernisierung der Gastronomie, Darmstädter Landstraße 279 in Frankfurt am Main hier: Raumprogramm und Freigabe von Planungsmitteln

Vortrag des Magistrats vom 15.05.2020, M 74

- Umsetzung des Hessischen E-Government-Gesetzes und des Onlinezugangsgesetzes Erwerb von Anteilen an der Partnerschaft Deutschland - Berater der öffentlichen Hand GmbH
 Vortrag des Magistrats vom 15.05.2020, M 75
- 28. Erschließung "Leuchte" hier: Bau- und Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 15.05.2020, <u>M 76</u>
- 29. Verkauf der Grundstücke Gemarkung Niederrad, Flur 17, Flurstücke 27/2, 27/3, 28/9 und 28/16 Vortrag des Magistrats vom 15.05.2020, <u>M 77</u>
- Nutzung der Fördermittel des Digitalpaktes und Beschleunigung der WLAN-Ausstattung an Frankfurter Schulen Vortrag des Magistrats vom 15.05.2020, <u>M 78</u>
- 31. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 17, Flurstück 37/5 und Teilflächen der Flurstücke 37/3, 62/4 und 62/5 Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, <u>M 79</u>
- 32. Zookunft 2030 Die ZOOKUNFT beginnt schon jetzt!

 Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, M 80
- 33. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2021 (ab 13.12.2020) - Gesamtnetz Bus -Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, <u>M 82</u> hierzu: Anregung des OBR 6 vom 16.06.2020, OA 570
 - hierzu: Anregung des OBR 10 vom 17.06.2020, OA 574
 - hierzu: Anregung des OBR 14 vom 22.06.2020, OA 583
- 34. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007 hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2021 Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, M 83
- 35. Sanierung städtischer Sportanlagen hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für den Neubau eines Umkleide- und Funktionsgebäudes auf der Sportanlage Riederwaldwiese
 - Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, <u>M 84</u> hierzu: Antrag der LINKE. vom 17.06.2020, <u>NR 1208</u>
- 36. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2018 bis 2024 Vortrag des Magistrats vom 29.05.2020, M 85 hierzu: Anregung des OBR 8 vom 18.06.2020, OA 577
- Grüneburgpark, Koreanischer Pavillon -Wiederaufbau hier: Bau- und Finanzierungsvorlage Vortrag des Magistrats vom 29.05.2020, <u>M 86</u>

- Gymnasium Nord (Westhausen) und Schulcampus Westend - Kauf einer Einfeldhalle Vortrag des Magistrats vom 29.05.2020, <u>M 88</u>
- Neubau einer fünfzügigen Grundschule mit
 Kindertageseinrichtung im Europaviertel,
 Turnhalle und Cafeteria
 hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
 Vortrag des Magistrats vom 19.06.2020, M 96
- Genehmigung zur Haushaltssatzung der Haushaltsjahre 2020 und 2021 (die Festsetzungen für 2020 betreffend) und erweiterte Fortschreibung 2021 Vortrag des Magistrats vom 19.06.2020, <u>M 98</u>
- Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen hier: Berichtsjahr 2017 Bericht des Magistrats vom 20.03.2020, <u>B 138</u> hierzu: Anregung des OBR 5 vom 19.06.2020, OA 575
- Umgestaltung Goethestraße Anregung des OBR 1 vom 20.08.2019, OA 444
- 43. Antrag zur Erarbeitung eines Konzepts zum Schutz von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern vor Angriffen aus der rechtsradikalen Szene Anregung des OBR 2 vom 17.02.2020, OA 534 hierzu: Antrag der BFF vom 25.05.2020, NR 1195
- Ortsbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen etc. freigeben Anregung des OBR 6 vom 12.05.2020, OA 549
- 45. Bahnübergang Nied
 Anregung des OBR 6 vom 12.05.2020,
 OA 550
 hierzu: Antrag der FRANKFURTER vom
 17.06.2020, NR 1210
- 46. Bebauungsplan Nr. 897 -Fischerfeldstraße/Lange Straße Anregung des OBR 1 vom 19.05.2020, OA 554
- 47. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen Anregung des OBR 1 vom 19.05.2020, OA 556
- 48. Mund-Nasen-Schutzmasken für das Ehrenamt Anregung des OBR 1 vom 19.05.2020, OA 557
- Corona-Soforthilfen für Vereine im Ortsbezirk 10 Anregung des OBR 10 vom 19.05.2020, OA 559
- Ortbeiratsmittel zur Soforthilfe von Vereinen etc. freigeben Anregung des OBR 10 vom 19.05.2020, OA 560
- Zugang für Fußgänger, Fahrradfahrer und Reiter von Berkersheim an die Nidda jederzeit gewährleisten Anregung des OBR 10 vom 19.05.2020, OA 561

- Weiterbau U-Bahn-Linie U 5 zum Römerhof-Areal Anregung des OBR 2 vom 27.05.2020, OA 564
- 53. Hilfe in der Corona-Krise: Ortsbeiratsbudget im Jahre 2020 zur Unterstützung örtlicher Einrichtungen freigeben Anregung des OBR 9 vom 28.05.2020, OA 566
- 54. CO₂-neutrale und autoarme Neubaugebiete auch im Innovationsviertel/Günthersburghöfe Anregung des OBR 3 vom 28.05.2020, OA 567
- 55. E-Ladestationen in der Quartiersgarage in der Lenaustraße Anregung des OBR 3 vom 28.05.2020, OA 568
- 56. Vereinen lokal helfen Freigabe des Ortsbeiratsbudgets für Corona-Hilfen Anregung des OBR 13 vom 26.05.2020, OA 569
- Die Zukunft der Ausländerbeiräte als demokratische Interessenvertretung darf nicht gefährdet werden Anregung der KAV vom 11.02.2020, <u>K 179</u> hierzu: Antrag der FDP vom 05.06.2020, NR 1206
- 58. Terminkalender 2021

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorberaten wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

 Ankauf des Grundstücks Gemarkung Niederursel, Flur 30, Nr. 19 Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, M 81

> Stephan Siegler Stadtverordnetenvorsteher



Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ältestenausschuss

Einladung zur 43. Sitzung des Ältestenausschusses am

Donnerstag, dem 2. Juli 2020, 14.00 Uhr, Rathaus Römer, Plenarsaal (Besuchereingang: Römerberg 23)

Hinweis: begrenzte Platzkapazität für Gäste – Besucherinnen und Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen

TAGESORDNUNG

- 1. Feststellung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung der letzten Niederschrift (42. Sitzung vom 04.06.2020)
- 3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- 4. Terminkalender 2021
- 5. Tagesordnung für die 46. Plenarsitzung am 02.07.2020

Stephan Siegler Ausschussvorsitzender

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de

Homepage: http://www.stadtgeschichte-ffm.de



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien KIZ 134, Im Hain 15

- Grund- und Unterhaltsreinigung -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00230 nach VOL/A

 a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Berliner Straße 33 - 35 60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 42 723 Telefax: 069 / 212 - 37 885

E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
 - ☐ über den Postweg
 - □ mittels Telekopie
 - □ direkt
 - ⊠ elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:

UHR KIZ 134 [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:

Unterhaltsreinigung: 1.116,48 m² Grundreinigung: 4.465,92 m²

Produktschlüssel (CPV):

90900000

Ort der Leistung: Kinderzentrum 134 Im Hain 15 60437 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

- f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist: Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben.

Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertrags-

verlängerung.

Beginn: 01.09.2020 Ende: 31.08.2022

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 21.07.2020, 11.59 Uhr Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 21.07.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.08.2020

j) Sicherheitsleistungen:

_

- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 - 1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 - 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
 - 3.1 Mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Kinderzentren/Krabbelstube). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 500 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt ("Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste") ist zwingend auszufüllen.
 - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)

3.3 Aktuelle Änzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen

3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)

- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %)
- 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),

- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.

Bierstadter Straße 9 65189 Wiesbaden

Telefon: 0 611 / 974 588-0 Telefax: 0 611 / 974 588-20, E-Mail: info@absthessen.de

Websites: www.absthessen.de und www.had.de

Erläuterungen zum Wertungsschema:

Erläuterung zum Kriterium Preis:
 Die Wertung des Kriteriums Preis" wird wi

Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität: Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem "Mittelwert" und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des "Mittelwertes" erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 80 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien KIZ 73, Niederurseler Landstraße 25 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00233 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Berliner Straße 33 - 35 60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 42 723 Telefax: 069 / 212 - 37 885

E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c)	Form,	in	der	Angebote	einzureichen	sind

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

□ direkt

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags: UHR KIZ 73 [LDL020] Art und Umfang der Leistung:

Unterhaltsreinigung: 467,51 m² Grundreinigung: 1.870,04 m²

Produktschlüssel (CPV):

90900000

Ort der Leistung: Kinderzentrum 73 Niederurseler Landstraße 25 60439 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.09.2020 Ende: 31.08.2022

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 21.07.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

olorio a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 21.07.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.07.2020

j) Sicherheitsleistungen:

_

- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
 - 1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 - Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.

- 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 Mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Kinderzentren/Krabbelstube). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 250 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt ("Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste") ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
- 3.3 Aktuelle Anzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %)
- 2 Qualität (50[°]%)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:
 Kostenloser Download und Angebotsabgabe
 unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?

- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Auftragsberatungsstelle Hessen e.V. Bierstadter Straße 9

65189 Wiesbaden Telefon: 0 611 / 974 588-0 Telefax: 0 611 / 974 588-20, E-Mail: info@absthessen.de

Websites: www.absthessen.de und www.had.de

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt.
Alle Wochenstundensätze ab dem "Mittelwert" und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des "Mittelwertes" erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 80 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien KIZ 37, In der Römerstadt 117 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00237 nach VOL/A

 a) Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Berliner Straße 33 - 35 60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 42 723 Telefax: 069 / 212 - 37 885

E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☐ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

□ direkt

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:

UHR KIZ 37 [LDL020]

Art und Umfang der Leistung:

Unterhaltsreinigung: 532,15 m² Grundreinigung: 2.128,60 m²

Produktschlüssel (CPV):

90910000

Ort der Leistung: Kinderzentrum 37 In der Römerstadt 117 60439 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.

Beginn: 01.08.2020 Ende: 31.07.2022

h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 14.07.2020, 11.59 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:

siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 14.07.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.07.2020

j) Sicherheitsleistungen:

_

k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG

I) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

- 1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
- 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
- Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. mal zwei, Tätigkeits- bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. mal zwei sowie Schlüsselschäden 100.000 € p. a. mal zwei je Schadenfall. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
- Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
- 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 Mindestens drei Referenzen von in der Art mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Objekten (Kinderzentren/Krabbelstube). Jede der drei Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 300 m² aufweisen; beiliegendes Formblatt ("Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste") ist zwingend auszufüllen
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation (Objektübernahme und -vorbereitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteausstattung, Chemie, ggf. mit Bilddarstellung)
- 3.3 Aktuelle Änzahl Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen
- 3.4 Qualitätsbeauftragter / Qualitätsbeauftragte Ihres Unternehmens (Name / Qualifikation)
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen
 - In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (vgl. § 4 des Reinigungsvertrages)?
 - Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (50 %)
- 2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:
 Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung.

Zusätzliche Angaben/Nachweise Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt) ?

- Wenn ja, Adresse angeben

 Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Auftragsberatungsstelle Hessen e.V. Bierstadter Straße 9

65189 Wiesbaden Telefon: 0 611 / 974 588-0 Telefax: 0 611 / 974 588-20, E-Mail: info@absthessen.de

Websites: www.absthessen.de und www.had.de

Erläuterungen zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt.
Alle Wochenstundensätze ab dem "Mittelwert" und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des "Mittelwertes" erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 80 % bei der Punktzahl 1 endet.

Amt für Bau und Immobilien Palmengarten, Siesmayerstraße 61 Sanitärarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00274 nach VOB/A

 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 48 786 E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de

Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2020-00274

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

 - □ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - □ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Palmengarten Siesmayerstraße 61 60323 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Sanitärarbeiten

Umfang der Leistung:

20 m	Schmutzwasserrohr Kunststoff
36 m	Trinkwasserleitung Edelstahl
2 Stk.	Installationswände mit Beplankung
4 Stk.	Handwaschbecken mit Armatur
4 Stk.	WC-Anlagen

1 Stk. Küchenspüle g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen

gefordert werden:

h) Aufteilung in Lose:

Nein Ja, Angebote sind möglich: ☐ nur für ein Los ☐ für ein oder mehrere Lose

> ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

20.07.2020 Ausführung: Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.10.2020

i) Nebenangebote: □ zugelassen

□ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 48 786

E-Mail:

harald.leisinger@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 30.06.2020, 12.00 Uhr

Eröffnungstermin:

am 30.06.2020, 12.00 Uhr Ort: Amt für Bau und Immobilien

Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionsstelle EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevoll-

mächtigte Vertreter

Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

Rechtsform der / Anforderung an Bieter-

gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Ğelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 30.07.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Palmengarten, Siesmayerstraße 61

Elektroarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00275 nach VOB/A

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 48 786
 E-Mail: harald.leisinger@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2020-00275

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☑ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ☑ ohne elektronische Signatur (Textform)
 ☑ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
 - ☑ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Palmengarten Siesmayerstraße 61 60323 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Elektroarbeiten

Umfang der Leistung:

Teilsanierung der elektrischen Anlagen

neue Unterverteilungen, Anschluss an Bestandsstromkreise

Erneuerung der Beleuchtung in Fluren, KG und Außenanlagen

Video-Gegensprechanlage

Ergänzung von Anschlüssen im EDV-Netz

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

_

h) Aufteilung in Lose:

Nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 20.07.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.11.2020

j) Nebenangebote: □ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 48 786

E-Mail:

harald.leisinger@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 01.07.2020, 09.30 Uhr

Eröffnungstermin:

Ort:

am 01.07.2020, 09.30 Uhr Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionsstelle EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevoll-

mächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-

gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 31.07.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Hostatoschule, Hostatostraße 38 Küchen- und Kältetechnik –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00276 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 74 432 Telefax: 069 / 212 - 46 333 E-Mail: grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2020-00276

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

 - □ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - □ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Hostatoschule Hostatostraße 38 65929 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Lieferung, Montage einschließlich Anschlussarbeiten von Küchentechnik- und Kleinkältetechnik

Umfang der Leistung:

1 Stk. Kühl-/Tiefkühlkombination 1 Stk. Kleinkälteanlage zur Versor-

gung der Kühl-/Tiefkühl-

kombination

5 Stk. Kochgeräte

1 Stk. Haubenspülmaschine mit

Zubehör

4,6 lfm laufende Arbeitsfläche

9,6 lfm Thekenausgabe, gerundet

11 Stk. fahrbares Gerät 25 lfm Regalanlage 5 Stk. gekühlte Geräte

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- h) Aufteilung in Lose:

 Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 18.05.2021 Fertigstellung oder Dauer 29.09.2021 der Leistungen:

- j) Nebenangebote: □ zugelassen
 - □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

E-Mail:

grit.kaemmer-desoi@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

> Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

Ablauf der

am 21.07.2020, 09.30 Uhr Angebotsfrist:

Eröffnungstermin:

am 21.07.2020, 09.30 Uhr Ort:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionsstelle EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 04.09.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Pestalozzischule, Vatterstraße 1 – Rohbauarbeiten im Schulhof –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00278 nach VOB/A

 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48

60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 33 647 Telefax: 069 / 212 - 47 945

E-Mail: julia.schoessler@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2020-00278

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☑ Es werden elektronische Angebote akzeptiert☑ ohne elektronische Signatur (Textform)
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
 - ☑ Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Pestalozzischule Schulhof
 Vatterstraße 1
 60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Baustelleneinrichtung, Abbrucharbeiten, Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Beton-/Stahlbetonarbeiten, Abdichtung, Pflasterarbeiten

Umfang der Leistung:

ca. 31 m³ Abbrucharbeiten ca. 30 m³ Erdarbeiten ca. 11 m² Maurerarbeiten

ca. 8 m³ Beton-/Stahlbetonarbeiten

ca. 25 m² Abdichtung ca. 65 m² Pflasterarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

h) Aufteilung in Lose:

Nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 27.07.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 21.08.2020

Nebenangebote: zugelassen

> □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gutleutstraße 7 - 11 60329 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 33 647 Telefax: 069 / 212 - 47 945

F-Mail:

lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

> Submissionsstelle EG, Raum 1 - 5 Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

E-Mail:

submission.amt25@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 07.07.2020, 09.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 07.07.2020, 09.30 Uhr Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: EG, Raum 1 - 5

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- Rechtsform der / Anforderung an Bieter-

gesamtschuldnerisch haftend gemeinschaften:

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Prägualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der

Bindefrist: 24.07.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Landes Hessen beim
 Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 3,
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1 – Installation heizungstechnischer Anlagen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00279 nach VOB/A

 a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 43 234 Telefax: 069 / 212 - 49 105

E-Mail: eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2020-00279

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
 - □ kein elektronisches Vergabeverfahren

(k	Art	des	Auftrags:	
----	-----	-----	-----------	--

- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Robert-Blum-Schule Gerlachstraße 1

65929 Frankfurt am Main - Höchst

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Installation heizungstechnischer Anlagen für Mensa und Betreuungsräume

Umfang der Leistung:

Leistungsumfang (Übersicht Hauptmengen)

Bauvorhaben:

Neubau Robert-Blum-Schule

Stadtteil

Frankfurt am Main - Höchst

Leistungen:

1 Stk. Heizungsverteiler

2,57 m Länge der Verteiler-

kammer

2 Stk. Flanschstutzen DN 25 / PN 06

2 Stk. Flanschstutzen DN 40 / PN 06

4 Stk. Flanschstutzen DN 50 / PN 06

2 Stk. Flanschstutzen DN 65 / PN 06

2 Stk. Entleerung 3/4"

5 Stk. Heizungspumpen

5 Stk. Deckenstrahlplatten im

Bereich Mensa

44 Stk. Heizkörper

ca. 700 m Heizungsrohrnetz
ca. 110 m Abwasserleitungsnetz

8 Stk. Kernbohrungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

h) Aufteilung in Lose: ⊠ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten

werden)

) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 03.08.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.02.2021 Nebenangebote: □ zugelassen

> □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

□ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 43 234

E-Mail:

eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

> Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 15.07.2020, 11.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 15.07.2020, 11.30 Uhr

Ort:

Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionsstelle EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein

dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist:

07.08.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis



Amt für Bau und Immobilien Hauptfriedhof, Betriebshof, Eckenheimer Landstraße 220

- Trockenbauarbeiten -

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00280 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 33 647 Telefax: 069 / 212 - 47 945

E-Mail: julia.schoessler@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 25-2020-00280

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - □ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung: Hauptfriedhof, Betriebshof Eckenheimer Landstraße 220 60320 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:

Trockenbauwände, Vorsatzschalen, Installationswände, abgehängte Decken

Umfang der Leistung:

ca. 225 m² Trockenbauwände ca. 120 m² Vorsatzschalen ca. 27 m² Installationswände ca. 483 m² Rasterdecken ca. 45 m² abgehängte Decke, Außenbereich

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

h) Aufteilung in Lose:

Nein

Ja, Angebote sind möglich:

□ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

□ nur für alle Lose (alle Lose) müssen angeboten

werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der

Ausführung: 20.08.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.11.2020

Nebenangebote: □ zugelassen

> □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien Gutleutstraße 7 - 11 60329 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 33 647 Telefax: 069 / 212 - 47 945

E-Mail:

lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

Amt für Bau und Immobilien zu richten sind:

Submissionsstelle EG, Raum 1 - 5 Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

E-Mail:

submission.amt25@stadt-frankfurt.de

Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst deutsch

sein müssen:

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 15.07.2020, 12.30 Uhr

Eröffnungstermin:

Ort:

Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle EG rechts Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: EG, Raum 1 - 5

am 15.07.2020, 12.30 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein Bieter und deren bevolldürfen: mächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124

v) Ablauf der Bindefrist:

14.08.2020

ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Landes Hessen beim
 Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III
 31.4 VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 3,
 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: —

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Bau und Immobilien Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1 – MSR / Gebäudeautomation –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00281 nach VOB/A

- Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 43 234
 E-Mail: eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2020-00281
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 - ☐ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt
 - ☑ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ☑ ohne elektronische Signatur (Textform)
 - ☑ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 ☑ mit qualifizierter elektronischer Signatur
 - ☐ kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:

 - ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
 - ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Robert-Blum-Schule
 Gerlachstraße 1
 65929 Frankfurt am Main Höchst
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung: Installation MSR / Gebäudeautomation für Mensa und Betreuungsräume

Umfang der Leistung:

Leistungsumfang (Übersicht Hauptmengen)

Bauvorhaben:

Neubau Robert-Blum-Schule

stätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher

Stadtteil: Telefon: 069 / 212 - 43 234 Frankfurt am Main - Höchst E-Mail: eva.kessenbrock@stadt-frankfurt.de Leistungen: Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de 1 Stk. Schaltrank ISP01 zur Reglung von: I) Kosten für die Übersendung der Vergabe-7 Stk. Heizungspumpen unterlagen in Papierform: 5 Stk. Deckenstrahl-Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben heizungsplatten o) Anschrift, an die die Angebote 2 St.k RLT-Geräte zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien (auf dem Dach) Submissionsstelle Lüftungsklappenantriebe Gerbermühlstraße 48 Brandschutzklappen 60594 Frankfurt am Main 22 Stk. binäre Ausgabe Online-Plattform: Schalten (BA) www.vergabe.stadt-frankfurt.de 14 Stk. analoge Ausgabe, p) Sprache, in der die Angebote abgefasst Stellen (AA) sein müssen: deutsch 52 Stk. binäre Eingabe, q) Ablauf der Melden (BE) Angebotsfrist: am 15.07.2020, 10.30 Uhr Eröffnungstermin: am 15.07.2020, 10.30 Uhr 36 Stk. analoge Eingabe, Amt für Bau und Immobilien Messen (AE) Ort: Gerbermühlstraße 48 1 Stk. Leittechnikrechner als 60594 Frankfurt am Main Bedienrechner für die Zimmer: Submissionsstelle EG Gebäudeleittechnik und das Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein Energiemanagementsystem dürfen: Bieter und deren bevoll-800 m Installationsleitung mächtigte Vertreter J-HSt H 2 x 2 x 0,8 mm Geforderte J-HSt H 4 x 2 x 0.8 mm 400 m Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen 100 m Netzwerkkabel KAT. 7 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die 500 m Installationsleitung maßgeblichen Vorschriften, in denen sie NHXMH-J 3 x 1,5 mm² enthalten sind: g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage Rechtsform der / Anforderung an Bieteroder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend gefordert werden: mit bevollmächtigtem Vertreter h) Aufteilung in Lose:

Nein u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-Ja, Angebote sind möglich: weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste ☐ nur für ein Los des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). ☐ für ein oder mehrere Lose Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf ☐ nur für alle Lose (alle Lose gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass müssen angeboten diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung werden) für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Ausführungsfristen: vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Ange-Beginn der bot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Ausführung: 03.08.2020 Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter-Fertigstellung oder Dauer nehmen sind auf gesondertes Verlangen die der Leistungen: 26.02.2021 Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht j) Nebenangebote: □ zugelassen die Angabe der Nummer, unter der diese in der □ nur in Verbindung mit Liste des Vereins für die Präqualifikation von Baueinem Hauptangebot unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) zugelassen geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die □ nicht zugelassen Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehk) Anforderung der Vergabeunterlagen bei: men) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage Amt für Bau und Immobilien der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genann-Gerbermühlstraße 48 ten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu be-

60594 Frankfurt am Main

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

v) Ablauf der Bindefrist: 07.08.2020

- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung ARA Sindlingen, Roter Weg 4 Zufahrtsstraße

Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00056 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 34 476 Telefax: 069 / 212 - 35 106

E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 66-2020-00056

		Amisbiali / Selle 697
c)		ronischen Vergabeverfahren ntschlüsselung der Unterlagen:
		gen werden nur elektronisch
	0 00	gen werden auch elektronisch
	区 Es werden elekt区 ohne elektron区 mit fortgesch	ronische Angebote akzeptiert nische Signatur (Textform) rittener elektronischer Signatur rter elektronischer Signatur
	☐ kein elektronisch	nes Vergabeverfahren
d)	Art des Auftrags:	-
		Bauleistungen
	☐ Planung und Au	sführung von Bauleistungen
	☐ Bauleistungen d (Mietkauf, Invest	urch Dritte tor, Leasing, Konzession)
e)	Ort der Ausführung	
,	Roter Weg 4 65931 Frankfurt am	
f)	Art und Umfang der ggf. aufgeteilt in Los	
	Art der Leistung: Straßenbauarbeiter	1
	Umfang der Leistur	ng:
	ca. 930 m²	Asphalt ausbrechen
	ca. 110 m ²	Betondecke ausbrechen
	ca. 300 m ³	Boden abtragen
	ca. 1.000 m ²	Oberbodenflächen ansäen
	ca. 660 m ²	Schottertragschicht einbauen
	ca. 280 m	vorhandene Tragschicht sichern
	ca. 900 m ²	Asphalttragschicht einbauen
	ca. 5.000 m ²	Asphaltbeton einbauen
g)	Angaben über den oder des Auftrags, v gefordert werden:	Zweck der baulichen Anlage venn auch Planungsleistungen
h)	Aufteilung in Lose:	⊠ Nein
		Ja, Angebote sind möglich:
		☐ nur für ein Los
		☐ für ein oder mehrere Lose
		□ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
i)	Ausführungsfristen:	
	Beginn der Ausführung: Fertigstellung oder der Leistungen:	12.10.2020 Dauer 31.12.2020

□ zugelassen

zugelassen

 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

j) Nebenangebote:

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen: deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 02.07.2020, 12.00 Uhr
Eröffnungstermin: am 02.07.2020, 12.00 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen: MVAS-Nachweis(e), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, bei

RC-Baustoff Prüfzeugnis, Nachweis Eintragung Handwerksrolle "Straßenbau"/IHK

v) Ablauf der

Bindefrist: 09.10.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Amt für Straßenbau und Erschließung Schwanheimer Bahnstraße

Straßenbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00062 nach VOB/A

 ä) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Frankfurt am Main Amt für Straßenbau und Erschließung Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 34 551 Telefax: 069 / 212 - 35 106

E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:Öffentliche Ausschreibur

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer: 66-2020-00062

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: zur Verfügung gestellt ☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt □ kein elektronisches Vergabeverfahren d) Art des Auftrags: □ Planung und Ausführung von Bauleistungen ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession) e) Ort der Ausführung: Schwanheimer Bahnstraße 60529 Frankfurt am Main - Schwanheim Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose: Art der Leistung: Straßenbauarbeiten Umfang der Leistung: ca. 870 m² Deckschicht, teerhaltig, fräsen Asphaltbinder einbauen, ca. 25 t Handeinbau ca. 3.200 m² Splittmastix einbauen (z. T. Hocheinbau) ca. 500 m² Bankette andecken g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: Zweck der baulichen Anlage: -Zweck des Auftrags: Deckenerneuerung h) Aufteilung in Lose:

Nein Ja, Angebote sind möglich: □ nur für ein Los ☐ für ein oder mehrere Lose ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Ausführungsfristen: Beginn der Ausführung: 28.09.2020 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.10.2020 Nebenangebote: □ zugelassen □ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

zugelassen

□ nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- I) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Online-Plattform:

www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der

am 15.07.2020, 09.30 Uhr Angebotsfrist:

Eröffnungstermin: am 15.07.2020, 09.30 Uhr Ort:

Amt für Bau und Immobilien

Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bieter-

gesamtschuldnerisch haftend gemeinschaften:

mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die

Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in

die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Einreichung folgender weiterer Nachweise: Nachweis der Eintragung in die Handwerkrolle / bei der IHK für "Straßenbau", MVAS-Nachweise, Bieterangaben / Nachweise gemäß LV.

- v) Ablauf der Bindefrist: 28.08.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,
 Wilhelminenstraße 1 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

Entsorgung und Verwertung von kompostierbarem Abfall –

Offenes Verfahren Nr. 67-2020-00070 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:Stadt Frankfurt am Main Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25 60327 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 30 288 Telefax: 069 / 212 - 37 853

E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen: siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 - 1. www.simap.eu.int
 - 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 - 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer: 67-2020-00070
- 2.2) Art des Auftrages: Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung: Entsorgung und Verwertung von kompostierbarem Abfall
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung: Annahme und Verwertung von Grünschnitt CPV-Referenznummer(n): 90513000-6
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:01.10.2020 bis 30.09.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 18.08.2020, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 18.08.2020
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:01.10.2020 bis 30.09.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
 Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabeund Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von
 Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl
 für den Bieter als auch für jeden einzelnen
 Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen
 vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 -Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

 der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Stadtbücherei Frankfurt am Main verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

Bereitstellung von Personal für das Outsourcing der Fahraufträge der SBA –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 44-2020-00003 nach VOL/A

Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadtbücherei Frankfurt am Main
 Hasengasse 4
 Could Frankfurt am Main

60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 40 527 Telefax: 069 / 212 - 34 680

E-Mail: simone.piryns@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

C) Form.	in	der	Angebote	einzı	ureichen	sind	
٧,	, ,		ao.	, angopoto	01112	3101011011	OIIIG	

□ über den Postweg□ mittels Telekopie□ direkt

 d) Bezeichnung des Auftrags: Bereitstellung von Personal für das Outsourcing

Art und Umfang der Leistung:

der Fahraufträge der SBA [LDL025]

Bereitstellung von Personal für das Outsourcing der Fahraufträge für den Bereich der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle (SBA) Produktschlüssel (CPV): 60160000

Ort der Leistung:

Dienststellen im Gebiet der Stadt Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.09.2020 Ende: 31.08.2022

h) Anforderung der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 16.07.2020, 12.00 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 16.07.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 19.08.2020

j) Sicherheitsleistungen:

_

k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG

- Unterlagen zum Nachweis der Eignung: mindestens 2 Referenzen, die mit der Art der Leistung und dem Umfang sowie der Dauer vergleichbar sind, Nachweis über Versicherungen gegen Personen-, Sach- und Fahrzeugschäden (Details siehe Leistungsverzeichnis), Nachweis über Beschwerdemanagement bzgl. Leistungsmängeln (Details siehe Leistungsverzeichnis)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote:

_

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Volkshochschule Frankfurt am Main Unterrichtszentrum Nordwest Tituscorso 7

Technisches Gebäudemanagement –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 43-2020-00006 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main

Volkshochschule Frankfurt am Main

Sonnemannstraße 13 60314 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 37 960 Telefax: 069 / 212 - 30 718

E-Mail: martin.eckstein.vhs@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

⊠ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

⊠ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:

Technisches Gebäudemanagement für die Volkshochschule Frankfurt am Main [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Technisches Gebäudemanagemet im Unterrichtszentrum Nordwest der VHS Frankfurt am Main. Der AN übernimmt das Betreiben in der Form, dass jederzeit die Betriebssicherheit, Wirtschaftlichkeit und der Werterhalt gewährleistet sind. Weiteres ist der beigefügten Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Produktschlüssel (CPV):

79993000

Ort der Leistung: Volkshochschule Frankfurt am Main Unterrichtszentrum Nordwest Tituscorso 7

60439 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in

Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.09.2020 Ende: 31.08.2022

h) Anforderung der Unterlagen bei:

siehe a)

Anforderungsfrist: -

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:

Volkshochschule Frankfurt am Main

Sonnemannstrasse 13 60314 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212 - 38 312 Telefax: 069 / 212 - 30 718

E-Mail: andreas.schneiker.vhs@stadt-frankfurt.de

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 30.07.2020, 12.00 Uhr

Bindefrist: 31.08.2020

j) Sicherheitsleistungen:

-

k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG

 Unterlagen zum Nachweis der Eignung: mindestens 3 Referenzen vergleichbaren Umfangs

m) Kosten der Vergabeunterlagen:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

_

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der

Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Umweltamt) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

<u>Los-Nr.:</u> <u>Bezeichnung:</u>

2062730.007 Lkw VW Caddy 1,6 TDI Kasten Typ 2KN

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH, Rödelheimer Bahnweg 23, 60489 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 75 897 271. Telefax: 069 / 75 897 479, E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de

Internet: www.vebeg.de

Vertretungsbefugnis für die "Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main"

(Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen / Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBI. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBI. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb "Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main" nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis erteilt:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretu Alleinvertretung (brutto)	ungsbefugnis bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	Datum
Khallati	Mouna	57. BL-VZ Vorzimmer der Betriebsleitung und Geschäftsstelle der Betriebskommission	250,- €	_	01.07.2020

Im Auftrag Brückner Oberamtsrätin



#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen. Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom



Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main. Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Г	Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing 60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –
(Anschriftenfeld)	
L	



<u>Inhalt</u>

☐ Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

(auf den Seiten 877 bis 879)

☐ Öffentliche Sitzung des Ältestenausschusses

(Seite 880)

☐ Öffentliche Ausschreibungen

(auf den Seiten 881 bis 902)

☐ VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen

(Seite 902)

 □ Vertretungsbefugnis für die "Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main (Abgabe rechtsverbindicher Erklärungen/ Bestellbefugnis)

(Seite 903)